

Pratteln, 8. März 2016

Interpellation

Ersatz Piratenschiff beim Grossmattschulhaus

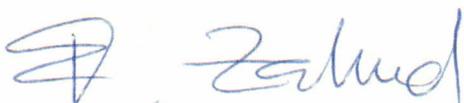
Kürzlich wurden die Schülerinnen und Schüler des Grossmattschulhauses über den Abriss des Piratenschiffes informiert. Die grosse Frage ist nun, was kommt als Ersatz? Ich bin der Meinung, dass eine Neugestaltung so wie sie beispielsweise beim Schulhaus Aegelmatt umgesetzt wurde, ein Vorzeigebispiel ist. In einer kürzlich durchgeführten Studie der Gemeinde Pratteln zum Thema Freizeitverhalten von Jugendlichen ging klar hervor, dass sich Kinder und Jugendliche mehr Möglichkeiten zur Mitwirkung wünschen. Sie möchten sich beteiligen an der Gestaltung des öffentlichen Raumes, wie beispielsweise eines Spielplatzes. Ein weiterer Schwerpunkt in der Neugestaltung eines Spielplatzes sehe ich darin, dass die Kinder bestmöglich ihre motorischen Fähigkeiten schulen sollen. Dies gelingt dann, wenn der Anreiz zum Klettern, Kriechen, Kraxeln, Springen, etc. gegeben ist.

Nun habe ich folgende Fragen:

- Was ist als Ersatz des Piratenschiffes geplant?
- Wann soll die Umgestaltung beginnen und wann ist sie abgeschlossen?
- Ist die Neugestaltung Altersgerecht und entspricht sie dem Trend, die Kinder auf unebenem Gelände und herausfordernden Elementen zu Bewegung zu animieren?
- Werden die Kinder und Eltern bei der Mitgestaltung und Umsetzung eingebunden, so wie dies beim Schulhaus Aegelmatt der Fall war?
- Ist der Auftrag für die Ersatzgestaltung schon vergeben? Wenn ja, an wen?

Vielen Dank für die Antworten.

Für die Fraktion der Unabhängigen und Grünen



Fabienne Zahnd Birri